

öko-sorpe. 2001. 2011.

Rundbrief 26

Dezember 2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es wird Zeit, dass Sie wieder einmal von der Ökologischen Station hören, es hat sich doch einiges getan in der Zwischenzeit:

1. Personelle Veränderung

Mit Beginn des neuen Schuljahres bin ich nicht mehr aktiv im Schuldienst tätig. Ich habe deswegen auch meine Stelle an der Ökologischen Station freigemacht, so dass ein neuer Kollege mit dieser Aufgabe betraut werden konnte. Am besten stellt er sich selbst vor:

„Mein Name ist Sascha Ebert. Ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen (zwei und fünf Jahre). Seit diesem Schuljahr bin ich an der ökologischen Station Sorpesee als betreuender Lehrer tätig.

Gebürtig komme ich aus dem schönen Ruhrgebiet, genauer aus Essen. Nach dem Studium der Fächer Biologie und Geographie an der Ruhr-Universität in Bochum konnte ich mein Referendariat in Menden (Sauerland) am Walram-Gymnasium absolvieren. Im Anschluss an das Referendariat war ich zwei Jahre in Baden-Württemberg und weitere drei in Krefeld am Niederrhein tätig. Seit dem 1.8.2010 bin ich wieder zurück in Menden (Sauerland) und nun, neben meiner Tätigkeit an der Ökologischen Station, Lehrer für Biologie und Erdkunde am Heilig-Geist-Gymnasium Menden.

Die Begeisterung für Limnologie führte mich schon während des Referendariats zum Sorpesee und der Kontakt zur Station blieb trotz meiner vielen verschiedenen Arbeitsstellen erhalten. Nun freue ich mich auf die Schülerinnen und Schüler, denen ich ein Stückweit naturwissenschaftliches Arbeiten in der Ökologie praktisch näher bringen möchte.“

Ich bin sicher, dass Sie mit Herrn Ebert, der die erste Wochenhälfte betreut, gute Erfahrungen machen werden. In der zweiten Wochenhälfte ist Herr Schettler nach wie vor in bewährter Weise für Sie da. Ich selbst bin noch nicht ganz verschwunden, werde vorerst aber, neben meinen persönlichen limnologischen Hobbies, nur noch administrative Aufgaben haben. Sie können sich weiterhin in allen Fragen gerne an mich wenden.

2. Alter Film als neue DVD: Fließgewässer

Zusammen mit dem Ruhrverband konnten wir den klassischen Unterrichtsfilm „Fließgewässer“ neu im DVD-Format herausbringen. Viele von Ihnen kennen diesen Film sicherlich noch. Er zeigt im ersten Teil sehr schön Anpassungen von Fließgewässerorganismen, um im zweiten Teil dann die Selbstreinigung eines Baches zu beschreiben. Passend dazu sind in unserer online-Zeitschrift „**wasser** in schule und bildung“ Hintergrundmaterial und Arbeitsblätter erschienen. Sie können den Film kostenlos und unkompliziert mit ein paar Klicks auf dieser Internetseite ausleihen:

www.phytoplankton.info/film oder www.oeko-sorpe.de/arbeitsmat.htm. Links zu dem genannten Arbeitsmaterial finden Sie auch auf dieser Seite.

3. Do-it-yourself: Strömungsgeschwindigkeiten messen

Auf der diesjährigen Tagung der Deutschen Gesellschaft für Limnologie e.V. in Koblenz stand die „Aktionstheke Wasser und Bildung“ unter dem Thema „Strömungsgeschwindigkeit“. Viele Beiträge dazu stammten von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, aber auch wir konnten uns dort präsentieren mit dem Thema „Strömungsgeschwindigkeit preiswert messen“. Wir zeigten dort ein selbst entwickeltes Messgerät, das leicht und billig nach zu bauen ist. Die Anleitung dazu finden Sie auch in „**wasser** in schule und bildung“ unter www.phytoplankton.info/wisb. Dieses Gerät eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten bei der Arbeit am Bach.

4. Tagung „Urbane Biodiversität“

Ich möchte Sie auch noch Sie auf die **Tagung zur urbanen Biodiversität** aufmerksam machen, die vom 26.-27. März 2013 an der Universität Duisburg-Essen stattfindet. Die Veranstaltung wird ausgerichtet von der Universität Duisburg-Essen, der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet, dem Zentrum für Wasser- und Umweltforschung und der Emschergenossenschaft. Es wäre schön, wenn Sie sich diesen Termin vormerken könnten und an der Veranstaltung teilnehmen würden. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist möglich über den Link www.urbane-biodiversitaet.de. Auf dieser Internetseite finden Sie zudem genauere Informationen zum Ablauf und den Referatsthemen.

Soviel für heute! Ich verabschiede mich im Namen des Teams der Station und wünsche Ihnen trotz Schulstress eine schöne Adventszeit!

Ihr

i.A. Richard Müller

Ökologische Station in der JH Sorpensee

Am Sorpensee 7

59846 Sundern

www.oeko-sorpe.de

--

Haben Sie eine neue Mailadresse? Möchten Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie bitte eine kurze Mail an info <at> oeko-sorpe.de